

Soll ich mich entblättern, Willi?! [...]

Autor(en): **Ignjatovic, Johanna**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



JOHANNA IGUNJATOVIC

Die Parabel

vom günstigen Orakel einer trotz allem unglücklich endenden Liebe:

Eine Margerite hatte sich bis über die Ohren in ein Bienchen verliebt. Nur

wusste sie nicht, wie sie es ihr sagen sollte und ob ihre Liebe erwidert wurde. So riss sie sich in wahrer Selbsterfleischung die Blätter vom Kopf: Liebt mich – liebt mich nicht – liebt mich.

Das Orakel war günstig.

Die Biene jedoch war inzwischen über alle Berge.

Eine Margerite aus blossem Stiel und mit kahl gerupftem Kopf läßt nicht unbedingt mehr zur Liebe ein.

Jacqueline Crevoisier